

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Peter Haarers Beschreibung des Bauernkriegs 1525

Harer, Peter

Halle, 1881

Das 14. Cap

[urn:nbn:de:bsz:31-326211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326211)

selb alles vnder ihren Brieffen vnd Siegeln, zu versprechen vnd zu bekräftigen, hundert vnd ein Jahr zu halten? Welches dann also von den Graffen angenommen worden. Darauff die Bawren zu einer Pomp vnd Pracht, alle Rohr abgeschossen, die Graffen vmb das außgeführt Geschütz besprochen, dasselb zu ihren handen genommen, darnach abgeschieden, folgents, als sie viel vom Adel vnd andere auff ihre seiten, die sich zu jnen gebrüder, gebracht, auch zum theil darzu genötigt, sind sie wider an die Lauer gezogen, Bischoffsheim eyngenommen, dergleichen Lauda, das Schloß vund Statt, die Gynwohner auch in ihr Brüderschafft genommen, das Schloß geplündert, vnd in boden außgebrandt, daselbsten herumb gezogen, jr Läger etlich zeit zu Mergentheim gehalten.

Das 14. Cap.

Wie sich ein Hauff vmb Haylbron erhaben, und zu den vorigen gezogen.

Neben diesem ist diß Gespenst weiter geflogen, vnd sind viel Bawren in ein Dorff, Flein genandt, vber Haylbron gelegen, vmb den Sontag Judica, als sie des obvermelten Hauffens Handlung erschmeckt, zusammen gelauffen, vngeschehlich an die 1200. die haben sich in einer versamlung durch den Furth, zwischen Haylbron vnd Stuttgarten, ist den Teutschen Herrn zugehörig, vber den Neckert gethan, vnd die Bawren daselbsten zu Sünzheim zu jnen gezwungen, fürters gehn groß Gartach gezogen, dem Stifft zu Prüssel etlich Wein, den sie daselbsten in ihrem Keller gefunden, außgetruncken, suchten alle vmbliegende Dörffer au sich zu ziehen, mit betrawung, wo es von jnen nit gütlich beschehe, sie zu verderben, [15] erschreckten also manchen Biedermann, der sonst vielleicht an seiner Herrschafft gehalten hette, daß er sich, in meynung seinem Verderben vnd Vnheil dardurch zu entkommen, zu jnen bewegen ließ, rückten daselbst von dannen gehn Bielftein, vund Dttmar, Als es aber jnen berendts, jhrem Fürhaben nach, nit allerdings gefallen noch belieben wolt, haben sie sich wider auff Sünzheim zugewend, in die Dörffer,

Erkenbach, vnd Binzwangen, dem Teutschenmeister vnd in das Ambt Scheurenburg gehörig gelägert, sich nicht lang daselbsten gesaunt, noch etwas sonderlich außgericht, ohne, daß sie für vnd für, die Bawren auffzuwegen sich vnderstanden, darnach den Kopff naher Ehringaw gewand, vnd daselbst vmbhero, sich endlich zu dem Odenwäldischen Hauffen geschlagen,

Das 15. Cap.

Wie die Bawren herab gehn Neckers Vlm gezogen.

Als nun die beide Hauffen zusammen gestossen, sind sie miteinander auff Neckers Vlm, das Stättlein vnder Haysbron, am Necker gelegen, dem Teutschenmeister zuständig, gezogen, dasselb eingenommen, vnd das gar leichtlich, weil die einwohnende Bürger ihrer meynung gleichförmig waren, zu erfahren ihr Meynung vnd Vornemen, darin sie dann ein guten Vorrath an Wein, Frucht vnd andern Sachen gefunden, vnd dessen ein gute Anzahl, den Teutschen Herrn zuständig, mit sich genommen.

[16]

Das 16. Cap.

Dieser Bawren Tyrannische begangens Handlung, im Stättlein Weinsperg.

Wen lag auff ein meil wegs von dannen, im Gebirg ein hübscher schöner Flecken, sampt einem Schloß darob gelegen, Weinsperg genandt, dem Fürstenthumb Würtemberg zugethan, in welchem die einwohnende Bürger, wider ihr Gelübt, Eydt vnd Pflicht, auch aller Erbar: vnd Vffrichtigkeit entgegen, das grausamit, lästerlichst, schändlichst, vnd vntrewstes Vbel, dergleichen nicht bald mehr gehört, gegen ihrer vorgesezten Herrschafft verübet, Zu dem sie mit den hauffen Bawren zu Neckers Vlm, im Luder vnd aller üppigkeit gelegen, mit ihnen allerhand gewechselt vnd partirt, auch von niemanden beschwerdt, belägert, genötiget noch betraugt, sondern von ihrer Herrschafft zum Schutz, mit einer guten Anzahl Keyssigen, auff